

Antrag

Zeitnahe Umsetzung des Masterplans im Kunstareal

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Initialmaßnahmen des Masterplans in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern zügig, in den nächsten 1-3 Jahren umzusetzen. Die Freiflächengestaltung um die Pinakothek der Moderne ist mit Priorität zu realisieren.

Die Ziele und Maßnahmen der weiteren Freiflächengestaltung sind bei den laufenden Straßenbau- und Verkehrsmaßnahmen im Kunstareal zu berücksichtigen.

Die Landeshauptstadt München und der Freistaat Bayern werden aufgefordert die nötigen finanziellen Mittel umgehend bereitzustellen.

Als weitere Initialmaßnahmen fordert der BA 3:

- Abschaffung der Parkplätze auf der Schotterfläche vor der Pinakothek der Moderne (Richtung Gabelsbergerstr.).
- Gastronomische Nutzung, losgelöst von den Öffnungszeiten der Museen ermöglichen.
- Einheitliche Beleuchtung im Umfeld der Pinakotheken (Lichtstimmung).
- Aufstellung von einheitlichen Sitzgelegenheiten.
- Beibehaltung des Bauernmarktes am bisherigen Standort.

Alle o.g. Initialmaßnahmen sind im Einklang mit den Vorgaben des Masterplans umzusetzen.

Darüber hinaus wird gefordert bei Ersatzpflanzungen ebenfalls die Vorgaben des Masterplans einzuhalten.

Der BA 3 erwartet, dass der Masterplan und die Umsetzungsschritte in kurzen Abständen öffentlich präsentiert werden. Der Bezirksausschuss wird die Umsetzung bei allen laufenden Planungen im Kunstareal aufrufen und ggf. weitere Maßnahmen einfordern.

Begründung:

Der Masterplan enthält die große Chance, die Park- und Freiflächen des Kunstareals in Zusammenarbeit mit dem Freistaat nachhaltig aufzuwerten und als „Kitt“ zwischen den kulturellen Einrichtungen zu dienen, aber auch mit dem Stadtteil weiterzuentwickeln.

Die Nutzung und die Aufenthaltsqualität der Freiflächen sind für die Menschen in der dicht besiedelten Maxvorstadt von hoher Bedeutung.

Die Initialmaßnahmen und die Vertiefung der Freiflächengestaltung um die Pinakothek der Moderne sollen die Ziele und Wirkungen des Masterplans kurzfristig sichtbar machen, die Mitwirkung der Bürger steigern sowie die Maßnahmen in anderen Bereichen des Kunstareals beispielhaft beschleunigen.

Antragssteller: Fraktionsübergreifender Antrag des BA 3